

Name (Person)

Holste, Friedrich

GND-Nummer

137261373

Lebensdaten (kurz)

1908-1942

(akademischer) Titel oder Grad

Prof.

Dr.

Beruf

Prähistoriker

Geschlecht

männlich

Eintragsstatus

publiziert

Staatsangehörigkeit**Staatsangehörigkeit**

Deutsch

Geburtsdaten**Geburtsdatum**

1908-04-30

Geburtsort[Tann \(Rhön\)](#)**Sterbedaten****Sterbedatum**

1942-05-22

Sterbeort[Semenjaka \(Russland\)](#)

Porträtfoto

Abbildung



Friedrich Holste

Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1707383>

Schriftprobe

Abbildung

Wien, 4. III. 33.

gell. h

Hochverehrter Herr Direktor!

Auf meiner Missionsreise komme ich
in der nächsten Woche nach Frankfurt,
und bitte um die Erlaubnis, dort einige
Litteratur nachsehen zu dürfen. Gleichzeitig
möchte ich - was bei meinem Aufenthalt
im Herbst leider nicht möglich war - mich
am Montag vormittag persönlich bei Ihnen
vorstellen, und hoffe, dass ich Ihnen nicht
unangenehm komme. Zudem ich nochmals
herzlich für die freundliche Aufnahme
danke, die ich im November im Gast-
zimmer gefunden habe, und um Empfeh-
lungen an Herrn Direktor Geis und Herrn
Doktor Stadel bitte, verbleibe ich

Ihr sehr ergebener

Fritz Holste.

z. St. Wien, Zitadelle.

Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1711164>

Ausbildung

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

Ausbildungsangabe

Promotion in Marburg

bis

1934

Ort

[Wien](#)

[Wroc?aw \(dt. Breslau\)](#)

[Marburg an der Lahn](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Universität Wien](#)

[Universität Breslau \(1811-1945\)](#)

[Philipps-Universität Marburg](#)

Studienfächer

Ur- und Frühgeschichte

Abschluss (Ausbildung)

Art des Abschlusses

Promotion

Jahr des Abschlusses

1934

Abschluss-Ort

[Marburg an der Lahn](#)

Hochschule (Abschluss)

[Philipps-Universität Marburg](#)

Titel der Arbeit (in Abgabeform)

Die Bronzezeit im nordmainischen Hessen

Betreuer/in

[Merhart, Gero von \(1886-1959\)](#)

Art des Abschlusses

Habilitation

Jahr des Abschlusses

1939

Abschluss-Ort

[München](#)

Hochschule (Abschluss)

[Ludwig-Maximilians-Universität München \(1826-\)](#)

Militärdienst**Art des Militärdienstes**

Militärische Grundausbildung

von

1936

bis

1936

Beschreibung

Freiwillige Meldung zur achtwöchige Grundausbildung ("Friedensausbildung").

Art des Militärdienstes

Militärischer Kriegseinsatz

von

1940-05

bis

1941-01

Beschreibung

Wehrdienst

Art des Militärdienstes

Militärischer Kriegseinsatz

Ort

[Russland](#)

von

1942-01-28

bis

1942-05-22

Beschreibung

Auf seinen Wunsch wurde er im Januar 1942 erneut einberufen, 4 Monate später fiel er in Russland.

Arbeitsverhältnis

Art der Beschäftigung

Volontär/in

von

1932-08-08

bis

1932-10-31

Ort der Anstellung

[Mainz](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Römisch-Germanisches Zentralmuseum \(1852-1939, 1943-2022\)](#)

Art der Beschäftigung

Wissenschaftliche Hilfskraft

von

1934-09-01

bis

1935-03-01

Ort der Anstellung

[Mainz](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Römisch-Germanisches Zentralmuseum \(1852-1939, 1943-2022\)](#)

Art der Beschäftigung

Assistent/in

Beschäftigungsangabe

Assistent am Institut für Vor- und Frühgeschichte

von

1935

Ort der Anstellung

[München](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Ludwig-Maximilians-Universität München \(1826-\)](#)

Art der Beschäftigung

Dozent/in

von

1939

bis

1942

Ort der Anstellung

[München](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Ludwig-Maximilians-Universität München \(1826-\)](#)

Art der Beschäftigung

Professor/in

Beschäftigungsangabe

außerordentlicher Professor

von

1942

bis

1942

Ort der Anstellung

[Marburg an der Lahn](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Philipps-Universität Marburg](#)

Mitgliedschaft**Art der Mitgliedschaft**

einfaches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei \(NSDAP\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1937

bis (Ende Mitgliedschaft)

1942

Ehrung, Auszeichnung

(Art der) Auszeichnung

Reisestipendium

Jahr (Auszeichnung)

1936

von Institution (Auszeichnung)

[Deutsches Archäologisches Institut, Römisch-Germanische Kommission](#)

Verhältnis zu

hat/war

war Studienkollege/in von

Name

[Dehn, Wolfgang \(1909-2001\)](#)

bis

1934

Topographische Beziehung

[Marburg an der Lahn](#)

hat/war

war Studienkollege/in von

Name

[Garscha, Friedrich \(1909-1974\)](#)

bis

1934

Topographische Beziehung

[Marburg an der Lahn](#)

hat/war

war Studienkollege/in von

Name

[Haevernick, Thea Elisabeth \(1899-1982\)](#)

bis

1934

Topographische Beziehung

[Marburg an der Lahn](#)

hat/war

hat gehört bei

Name

[Merhart, Gero von \(1886-1959\)](#)

bis

1934

Topographische Beziehung

[Marburg an der Lahn](#)

hat/war

hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

Name

[Reinecke, Paul \(1872-1958\)](#)

von

1936

bis

1942

Archivalien- und Nachlassverwahrung**Institution (Archivalienaufbewahrung)**

[Philipps-Universität Marburg](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Philipps-Universität Marburg. Vorgeschichtliches Seminar

Archiv-Nummer

DE-611-BF-12169

Archivalien (Freitext)

Nachlass Friedrich Holste

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

DE-DAI-RGK-A AR-680

Archivalien (Freitext)

Korrespondenz, Laufzeit: 1933-1940

Archivalien (Online-Ressource)**Link**

<https://archives.dainst.org/index.php/de-dai-rgk-a-ar-680>

Kommentar

iDAI.archies

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

PR 002

Archivalien (Freitext)

Im Nachlass P. Reinecke 5 Briefe, 1936-1942

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)**Literaturverweis**

[Holste, F. \(1951\). Hortfunde Südosteuropas. Vorgeschichtliches Seminar der Philipps-Universität.](#)

Literaturverweis

[Holste, F. \(1953\). Die bronzezeitlichen Vollgriffschwerter Bayerns. Beck.](#)

Literaturverweis

[Holste, F. \(1939\). Die Bronzezeit im nordmainischen Hessen. Walter de Gruyter and co.](#)

Literaturverweis

[Holste, F. \(1935\). Der Grabhügel von Molzbach. Germania, 19 \(1935\).](#)

Literaturverweis

[Holste, F. \(1962\). Zur Chronologie der südosteuropäischen Depotfunde der Urnenfelderzeit.](#)

Sekundärliteratur (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis

[Prähistorische Zeitschrift. \(1941\). In Prähist. Zeitschr.](#)

Seitenzahl(en)

435-438

Kommentar

E. Sprockhoff, Friedrich Holste. (Mit Schriftenverzeichnis)

Literaturverweis

[Nachrichtenblatt für Deutsche Vorzeit. \(1942\). In Nachrbl. Dt. Vorzeit.](#)

Seitenzahl(en)

113-115

Kommentar

G. von Merhart, Friedrich Holste ?.

Literaturverweis

[Nachruf. Friedrich Holste. \(1943\). Jahrbuch für prähistorische Und Ethnographische Kunst, 17.1943-48.](#)

Weitere Informationen

Link

https://de.wikipedia.org/wiki/Friedrich_Holste

Kommentar

Wikipedia

Link

<https://www.lagis-hessen.de/pnd/137261373>

Kommentar

„Holste, Friedrich“, in: Hessische Biografie